

Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung 4325 Schupfart

29. November 2013, 19.30 Uhr, in der Turnhalle

Vorsitz: Bernhard Horlacher, Gemeindeammann

Protokoll: Lola Bossart, Gemeindeschreiberin

Stimmzähler: Vincenz Hasler
Rudolf Schlienger

Stimmberechtigte laut Stimmregister 221

Es sind anwesend 43

Sofern nicht 1/5 aller Stimmberechtigten (=45) anwesend sind, unterliegen sämtliche gefassten Beschlüsse dem fakultativen Referendum.

Traktanden

1. Genehmigung des Protokolls vom 7. Juni 2013
2. Beratung und Beschlussfassung über das Budget 2014
3. Verschiedenes

Bernhard Horlacher als Vorsitzender begrüsst die anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürger namens des Gemeinderates herzlich zur heutigen Ortsbürgergemeindeversammlung und bittet sämtliche Ortsbürger um Handerheben, damit die Anzahl der Stimmberechtigten geprüft werden kann. Die Wortmeldungen der Versammlung werden auf Tonband aufgenommen. Die Aufnahme wird nach dem Erstellen des Protokolls und dessen Genehmigung wieder gelöscht.

Gemeindeammann Horlacher stellt fest, dass die Einladungen rechtzeitig versandt worden und die Versammlungs- sowie Budgetunterlagen mitsamt den Belegen fristgerecht zur Einsichtnahme aufgelegt sind. Die Versammlung kann somit rechtmässig stattfinden.

Eine Änderung der Traktandenreihenfolge wird nicht gewünscht.

Sämtliche heute gefassten Beschlüsse der Ortsbürgerversammlung unterliegen dem fakultativen Referendum, da das Beschlussquorum knapp nicht erreicht worden ist.

Traktandum 1

Genehmigung des Protokolls vom 7. Juni 2013

Aus dem Traktandenbericht:

Das Protokoll der letzten Ortsbürgergemeindeversammlung ist auf der Gemeinde-Homepage unter www.schupfart.ch veröffentlicht.

Es hält fest, dass 17 von 225 Stimmberechtigten an der Versammlung teilgenommen haben und über folgende Traktanden abgestimmt haben:

- 1) Genehmigung des Protokolls vom 23. November 2012
⇒ *Einstimmige Genehmigung*
- 2) a) Rechenschaftsbericht 2012
⇒ *zustimmende Kenntnisnahme*
b) Verwaltungs- und Bestandesrechnung 2012
⇒ *Grossmehrheitliche Genehmigung*
- 3) Verschiedenes
⇒ *Keine Wortmeldungen seitens der Versammlung*

Antrag: *Das Protokoll vom 7. Juni 2013 sei zu genehmigen.*

Diskussion

Keine.

Abstimmung

Das Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 7. Juni 2013 wird mit 41 Stimmen genehmigt.

Traktandum 2

Beratung und Beschlussfassung über das Budget 2014

Aus dem Traktandenbericht:

Das komplette Budget wird in dieser Einladung zur Ortsbürger-gemeindeversammlung nicht mehr abgedruckt. Interessierte können das vollständige Budget 2014 von der Webseite (www.schupfart.ch) herunterladen oder auf der Gemeindeverwaltung (062 871 14 44 oder gemeindekanzlei@schupfart.ch) bestellen.

Harmonisiertes Rechnungsmodell 2

Per 01. Januar 2014 tritt das neue harmonisierte Rechnungsmodell (HRM2) in allen Aargauer Gemeinden in Kraft. In Anlehnung an die Privatwirtschaft, wird mit der Einführung des „True and Fair View“-Prinzips auf betriebswirtschaftlich nicht begründbare Reservenbildung verzichtet. Es erfolgt eine periodengerechte Bilanzierung mit neuen Bewertungskriterien. Ein dreistufiger Erfolgsausweis dient zur Unterscheidung der betrieblichen und betriebsfremden sowie ausserordentlichen Aufwänden und Erträgen. Mit diesen Neuerungen wird mehr Transparenz in der Buchführung und Berichterstattung angestrebt.

Mit HRM1 wurden jährlich 10 Prozent vom Restbuchwert des Verwaltungsvermögens abgeschrieben. Neu mit HRM2 erfolgen die Abschreibungen anlagebezogen, nach festgelegten Nutzungsdauern und werden direkt in der jeweiligen Funktion verbucht.

HRM2-Budget 2014 im Vergleich mit der HRM1-Rechnung 2012

Das vorliegende Budget 2014 der Ortsbürgergemeinde Schupfart weist einen Ertragsüberschuss von CHF 11'869.00 (Rechnung 2012: Ertragsüberschuss CHF 31'772.10 zuzüglich CHF 35'655.00, welcher der Einwohnergemeinde gutgeschrieben wurde) aus, welcher gemäss Beschluss der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 15. Juni 2012 zur Mitfinanzierung der Ausgaben im kulturellen Bereich der Einwohnergemeinde Schupfart verwendet wird.

Beim Forstwirtschaftsbetrieb ist ein Aufwandüberschuss budgetiert. Dieser ist mit CHF 2'185.00 veranschlagt und wird aus der Forstreserve (CHF 369'638.90, Stand 31.12.2012) bezahlt.

Das Budget 2014 kann kurz wie folgt erklärt werden: Im Jahr 2012 sind BVG-Ausgleichszahlungen geflossen, welche den Umsatz der Ortsbürgergemeinde-Rechnung massgebend beeinflusst haben. Diese fallen im Budget 2014 weg.

Beim Forstwirtschaftsbetrieb sind im Jahre 2014 diverse Holzereiarbeiten geplant.

2) ERGEBNIS GEKÜRZT

a) Ortsbürgergemeinde ohne Spezialfinanzierungen

Erfolgsrechnung	Budget 2014	Budget 2013	Rechnung 2012
Betrieblicher Aufwand ohne Abschreibungen	36'275.00		64'129.00
Abschreibungen	0.00		0.00
Betrieblicher Ertrag	10'105.00		58'528.15
Steuerertrag	0.00		0.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-26'170.00		-5'600.85
Ergebnis aus Finanzierung	26'170.00		37'372.95
Ausserordentliches Ergebnis	0.00		0.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)	0.00		31'772.10

Investitionsrechnung	Budget 2014	Budget 2013	Rechnung 2012
Investitionsausgaben	0.00		0.00
Investitionseinnahmen	0.00		0.00
Ergebnis Investitionsrechnung	0.00		0.00
Selbstfinanzierung	0.00		31'772.10
Finanzierungsergebnis (+ = Finanzierungsüberschuss / - = Finanzierungsfehlbetrag)	0.00		31'772.10

2) ERGEBNIS SPEZIALFINANZIERUNGEN GEKÜRZT

b) Forstwirtschaft

Erfolgsrechnung	Budget 2014	Budget 2013	Rechnung 2012
Betrieblicher Aufwand ohne Abschreibungen	45'300.00		26'359.70
Abschreibungen	0.00		0.00
Betrieblicher Ertrag	37'670.00		15'027.70
Steuerertrag	0.00		0.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-7'630.00		-11'332.00
Ergebnis aus Finanzierung	5'445.00		5'630.10
Ausserordentliches Ergebnis	0.00		0.00

Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss			
		-2'185.00	-5'701.90

Investitionsrechnung	Budget 2014	Budget 2013	Rechnung 2012
Investitionsausgaben	0.00		0.00
Investitionseinnahmen	0.00		0.00
Ergebnis Investitionsrechnung	0.00		0.00
Selbstfinanzierung	-2'185.00		-5'701.90
Finanzierungsergebnis (+ = Finanzierungsüberschuss / - = Finanzierungsfehlbetrag			
	-2'185.00		-5'701.90

3) ERFOLGSRECHNUNG ZUSAMMENZUG

		Budget 2014		Budget 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	Allgemeine Verwaltung	33'075.00	10'100.00			49'846.05	9'659.85
	Nettoaufwand		22'975.00				40'186.20
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	0.00	0.00			3'199.95	0.00
	Nettoaufwand		0.00				3'199.95
3	Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	1'000.00	0.00			1'000.00	0.00
	Nettoaufwand		1'000.00				1'000.00
5	Soziale Sicherheit	2'200.00	0.00			1'850.00	0.00
	Nettoaufwand		2'200.00				1'850.00
8	Volkswirtschaft	45'400.00	45'400.00			34'592.70	75'225.70
	Nettoertrag		0.00			40'633.00	
9	Finanzen und Steuern	5'545.00	31'720.00			40'219.85	45'823.00
	Nettoertrag	26'175.00				5'603.15	
	Total	87'220.00	87'220.00			130'708.55	130'708.55

Das vorliegende Budget wurde von der Finanzkommission geprüft und für in Ordnung befunden.

Gemeindeammann Horlacher umschreibt nochmals die Umstellung vom bisherigen auf das neue Rechnungsmodell „HRM2“, welches die Rechnungslegung des öffentlichen Gemeinwesens auf eine vermehrt betriebswirtschaftliche Sicht ausgerichtet, ohne die bewährten Elemente des bestehenden Modells aufzugeben. Die Umstellung ist mit überaus grossen Auswendungen insbesondere für die Leiterin Finanzen verbunden. Susi Siegrist gebührt dann auch ein recht grosser Dank für ihre umfassenden Leistungen.

Zusammenfassend hält der Sprechende fest, dass die wichtigsten Einnahmen der *Ortsbürgerverwaltung ohne die Forstrechnung* die fixen Liegenschaftserträge und Pachtzinse des AeroClubs (CHF 34'398) sowie die Kontokorrentzinsen (CHF 10'370) sind; die Ausgaben werden hauptsächlich aus Verwaltungskosten/Liegenschaftsunterhalt (CHF 24'406) und Forstreservezinzen (CHF 5'545) bestehen.

Bei der *Forstrechnung* wird als Einnahmen mit Erträgen aus Holzverkäufen (CHF 27'300) und Kantonsbeiträgen für die Pflegemassnahmen (CHF 7'630) gerechnet sowie als Ausgaben mit Kosten für den Forstbetrieb und die Pflegemassnahmen (CHF 25'430) sowie für die Holzernte (CHF 11'770).

Antrag: *Das Budget 2014 der Ortsbürgergemeinde sei zu genehmigen.*

Diskussion

Keine.

Abstimmung

Das Budget 2014 der Ortsbürgergemeinde wird von 37 Stimmberechtigten genehmigt.

Traktandum 3 Verschiedenes

a) Pachtvertrag mit dem AeroClub Fricktal

Die Arbeitsgruppe hat mit dem AeroClub Fricktal einen Entwurf für den neuen Pachtvertrag ausgearbeitet. Am 15. Oktober 2013 wurde dieser der Bevölkerung vorgestellt. Es gab lebhafte Diskussionen, welche zu verschiedenen Anpassungen des Vertrages führen. Zudem wurde Franz Beck in die Arbeitsgruppe aufgenommen. Im Frühling soll eine weitere Orientierungsversammlung stattfinden.

Den Ortsbürgern wird im Weiteren für die alljährlich geschenkten Weihnachtsbäume herzlich gedankt. Von Seiten des Gemeinderates gibt es keine weiteren Themen zu erwähnen. Auch aus der Versammlung erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.

Der Gemeindeammann dankt allen, die sich Zeit genommen haben, an der heutigen Versammlung teilzunehmen. Im Namen des Gemeinderates dankt er auch allen für das dem Gemeinderat immer wieder entgegengebrachte Vertrauen.

Schluss der Ortsbürgerversammlung: 19.50 Uhr

Für die getreue Protokollierung testiert:

GEMEINDERAT SCHUPFART

Der Gemeindeammann:

sig. Bernhard Horlacher

Die Gemeindegeschreiberin:

sig. Lola Bossart

Rechtskraftbescheinigung

Sämtliche am 29. November 2013 von der Gemeindeversammlung gefassten Beschlüsse sind nach unbenütztem Ablauf der Referendumsfrist am 3. Januar 2014 in Rechtskraft erwachsen.